Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

MITTELDEUTSCHER SCHWEINETAG

HALLE PEIßEN

28. NOVEMBER 2019

Tierhaltung und Tierzucht im Fokus des BMEL,

Dr. Bernhard Polten, BMEL, RL 715

Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

MITTELDEUTSCHER SCHWEINETAG

HALLE PEIßEN

28. NOVEMBER 2019

Entwicklungen in

- Gesellschaft

- Politik und

Landwirtschaft

- Strategie und

- Förderung

Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Gesellschaft

Allgemeine Beobachtung: Extremisierung

Debatte Tierschutz – Tierwohl

Umweltschutz –
Friday for Future

Insektenschutz – Agrarpaket

Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Gesellschaft

Ernährungsempfehlungen – Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE)

Nachhaltigere Ernährung

- **weniger** Fleisch,
- **künstliches** Fleisch
  - Pflanzlicher Ursprung – Soja
  - Insekten
  - Zellkulturen von tierischen Stammzellen

Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Deutsche Lebensbäume

Altersaufbau der Bevölkerung in Deutschland

Quelle: Statistisches Bundesamt, Stand: 2003

Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Ergebnis

Nachfrage wird sich ändern

Selbstversorgungsgrad

Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Politik

Rahmenbedingungen

Internationale Organisationen

EU

Bund

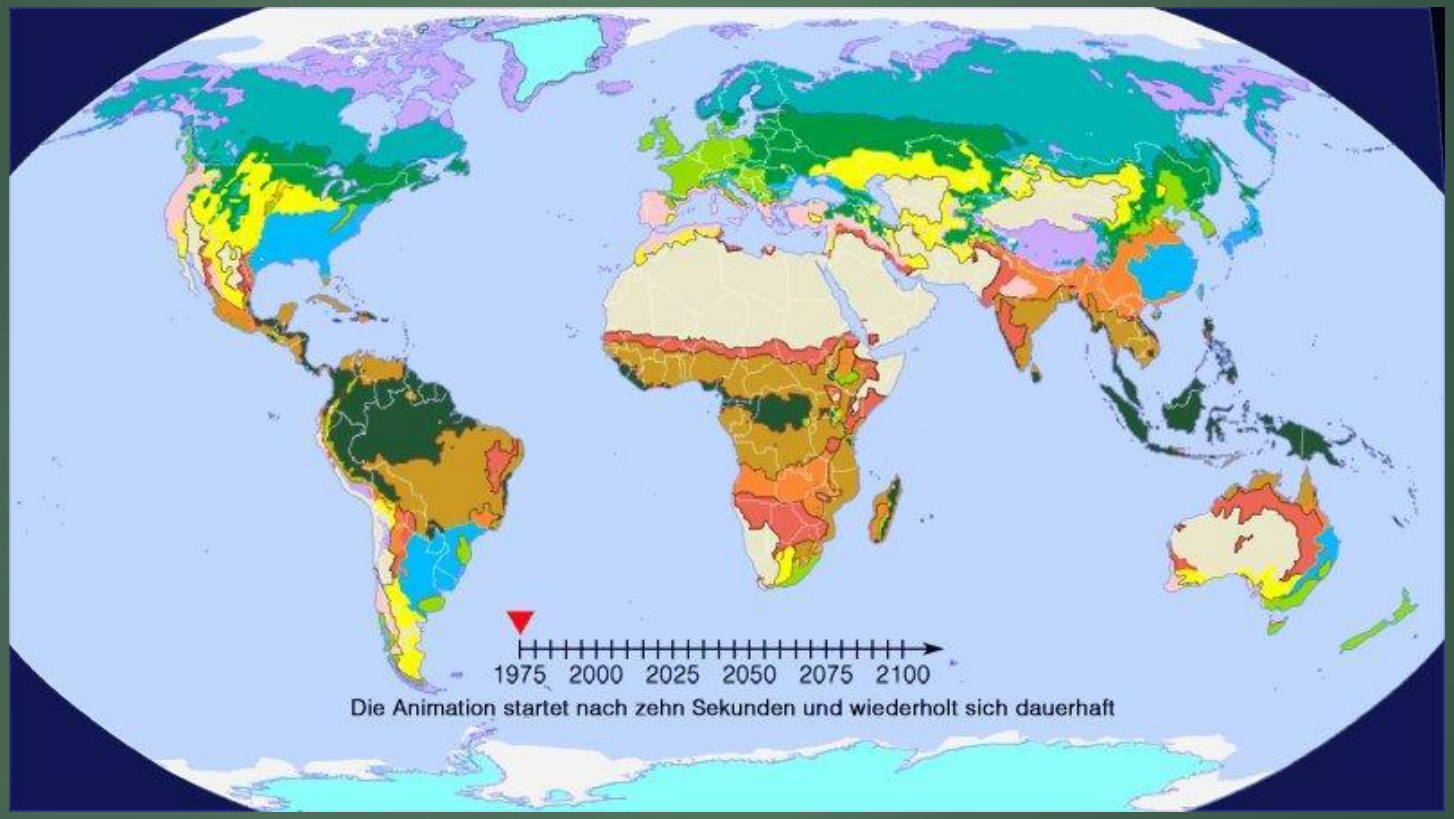
Verbände

Wissenschaft

Bundesländer

Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

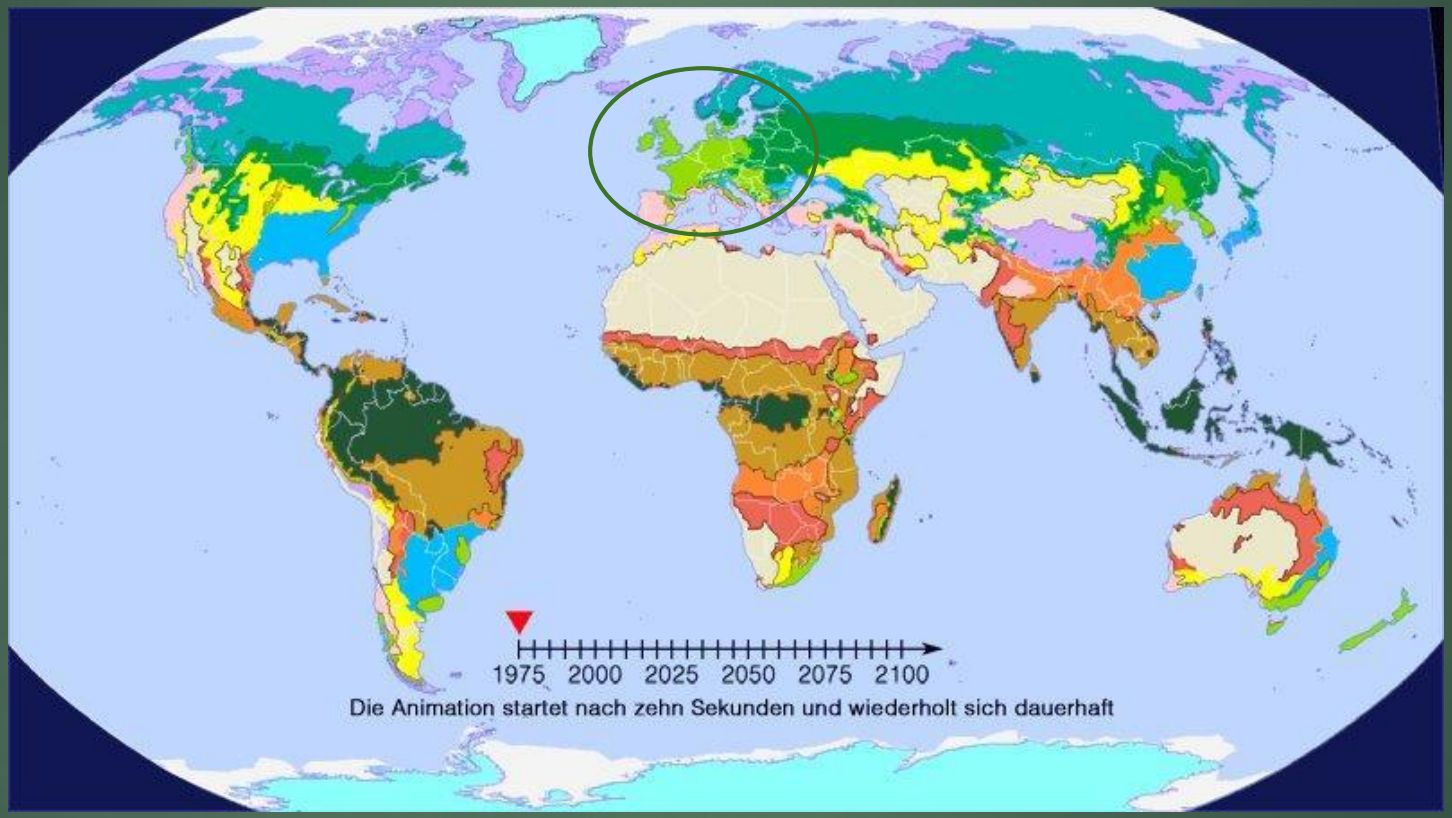
Umweltdebatte – Klimawandel - global



Aus dem Internet

Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Tierschutz- Tierwohldebatte



Aus dem Internet

Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Politik

Strategien

- Umweltpaket (CO2 Reduktion, Methan)
- Nachhaltigkeitsstrategie
- Biodiversitätsstrategie
- Eiweißstrategie
- Ackerbaustrategie
- Nutztierstrategie

Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

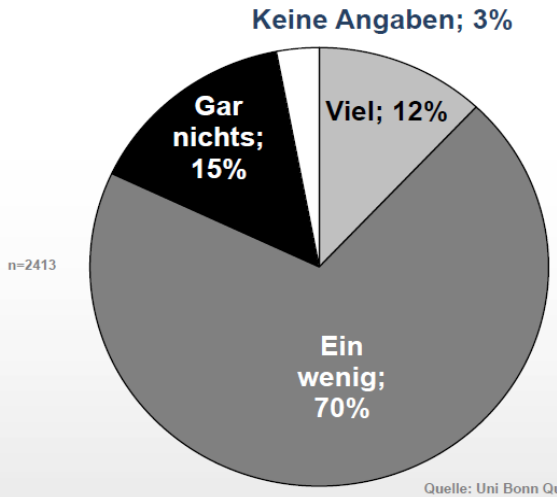
Die Nutztierstrategie

bmel.de

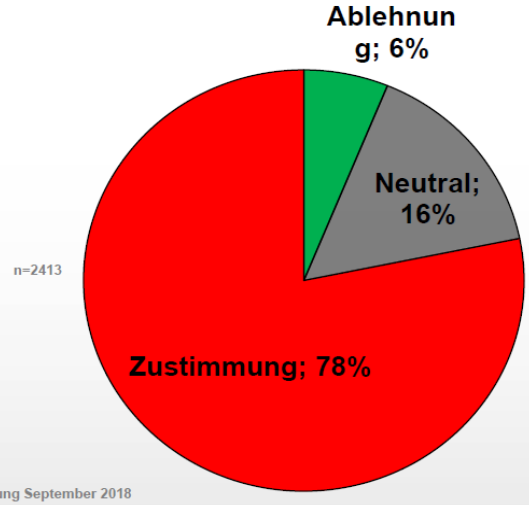
Bestandsaufnahme

Die Wahrnehmung der Tierhaltung wird nur geringfügig durch Kenntnisse bestimmt

Können Sie mir sagen, wie viel Sie Ihrer Meinung nach über die Bedingungen wissen, unter denen in Deutschland Nutztiere gehalten werden? Würden Sie sagen, Sie wissen darüber…



Es besteht die Notwendigkeit einer verstärkten staatlichen Regulierung des Umgangs mit Tieren in der Landwirtschaft.



Quelle: Uni Bonn Quantitative Befragung September 2018

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Nutztierstrategie

Markt

- Im vergangenen Jahrzehnt um 25 % gestiegene Produktion
- Leicht zurückgegangener Konsum

→ Seit 2005 ist Deutschland Nettoexporteur

Struktur

- Rückgang Betriebe von 120.600 auf 20.600 in 20 Jahren
- Sauenhaltung: 63.700 auf 8.800
- 70 % der Mastschweine werden in Beständen mit über 1.000 Mastschweinen gehalten
- Über 90 % der Schweine stehen in Warmställen auf Voll- oder Teilspaltenboden

Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Nutztierstrategie

am 29.06.2017 vorgestellt

Damit soll eine

- am Tierwohl orientierte,
- umweltgerechte,
- wirtschaftlich tragfähige sowie
- gesellschaftlich akzeptierte Nutztierhaltung
- in Deutschland

gesichert werden

Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

IM BMEL wurde eine eigene Stabsstelle – 06 - eingerichtet

Weg für eine zukunftsfähige Tierhaltung

Tier- und Umweltschutz

Qualität bei der Produktion

Marktorientierung

Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Nutztierstrategie

- Bestandsaufnahme

- Vernetzung der Forschungsaktivitäten
  Ziel u.a. „Ställe der Zukunft“

- Bekanntmachung zur Einrichtung von
  Tierwohlkompetenzzentren für
  Schwein, Geflügel, Wiederkäuer

- Projektbeginn im Dezember 2019

Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Nutztierstrategie

Modernisierungsförderung (Planak, Bd, Lä)

im Agrarförderprogramm AFP der Gemeinschaftsaufgabe GAK wird

Basisförderung von 20 auf 30% angehoben,

Premiumstufe Zuschuss 40%

Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Nutztierstrategie

Zuschuss für Investitionen

An- oder Umbau bestehender Stallanlagen

im Rahmen der Umstellung der Haltung von Jung- oder Zuchtsauen
(Deckzentrum oder Abferkelbereich)

Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Nutztierstrategie

Kompetenznetzwerk:
unter Leitung von Bundesministerin Klöckner
am 1.April konstituiert

Aufgaben u.a.:
Erfahrungsaustausch insbesondere in Konfliktbereichen

Sechs Arbeitsgruppen

Kompetenznetzwerk Nutztierhaltung

AG Rind

AG Schwein

AG Geflügel

AG Bauen (Baurecht, Genehmi-gungen)

AG Kommu-nikation Monitor-ing

AG Ökonomie

Bundesprogramm Nutztierhaltung	
Modul 1 „Nationales Tierwohl-Monitoring“	läuft
Modul 2 Praxisnahe Forschung und Auswertung laufender Forschungsprojekte	läuft
Modul 3 „Stall der Zukunft“	Bekanntmachung wird im Juni/Juli veröffentlicht
Modul 4 Wissenstransfer und Umsetzung praxistauglicher Erkenntnisse in die breite Landwirtschaft, Evaluierung der bisherigen Ergebnisse, Ideenwettbewerb	Bekanntmachung zu Tierwohlkompetenzzentren veröffentlicht
Modul 5 Information und Kommunikation	BZL erarbeitet Veröffentlichungen für Verbraucher, Haltungssystem Schwein veröffentlicht
Modul 6 Automatisierung und Digitalisierung	in Abstimmung mit Abt. 82
Modul 7 „Wissensplattform“	läuft, KTBL

Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Zucht landwirtschaftlicher Nutztiere

Bericht für Agrarministerkonferenz

„Möglichkeiten der Tierzucht für eine nachhaltige Nutztierhaltung“

entwickelt mit

Ländern

Verbänden

Wissenschaft

Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Zucht landwirtschaftlicher Nutztiere

AMK Konzept:

1. Grundlagen und Möglichkeiten - Bericht

2. Status quo Erhebung in der landwirtschaftlichen tierzüchterischen Praxis – Bestandsaufnahme

3. Ausbau Förderungsgrundsatz „Robustheit und Gesundheit landwirtschaftlicher Nutztiere“

4. Genbank landwirtschaftlicher Nutztiere

5. Tierzucht - Forschungskonzeption

Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Tiergenetische Ressourcen:

Genetische Grundlage für tierische Erzeugung

Breites Spektrum von
Hochleistungsgenetiken bis „alte“ Rassen

Erhaltung der genetischen Vielfalt als Grundlage für Tierzucht und Anpassung an sich ändernde Rahmenbedingungen

Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Nationales Fachprogramm zur Erhaltung und nachhaltigen Nutzung tiergenetischer Ressourcen in Deutschland:

Beschlossen von Agrarministerkonferenz im Jahr 2003

- Förderung von Tierzuchtforschung und Entwicklung

- Monitoring und Gefährdungsbeurteilung von Nutztierrassen

- Erhaltung gefährdeter Nutztierrassen:

„In situ/on farm“: GAK-Haltungsprämien für Zuchttiere

„Ex situ“: Deutsche Genbank landwirtschaftlicher Nutztiere

Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Besondere Schweinerasse Leicoma – Leipzig-Cottbus-Magdeburg

Entwicklung in den 1990 ger Jahren –
Änderung ökonomischer Rahmenbedingungen

Starker Bestandsrückgang

Erhaltungsanstrengungen v.a. Sachsen – Anhalt,
unterstützt BLE und FLI

Besondere Eigenschaften

Sehr gute Fleischqualität bei hoher Mastleistung
Robustheit
Regionalität

Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

MITTELDEUTSCHER SCHWEINETAG

HALLE PEIßEN

28. NOVEMBER 2019

2020
23.Sept.
Internation.
Kongress
Rind
Schwein
Bonn

Polten